

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: gewerbliche Verwendung.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Klarlack

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

R. Pohlmann GmbH

Pankower Str. 22

D-21502 Geesthacht

www.speedfinishes.com

Tel.: +49 (0)4152 88800

Auskunftgebender Bereich: msds@speedfinishes.com

1.4 Notrufnummer: +49 (0)551-19240 (Giftinformationszentrum-Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Isobutylmethacrylat

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

n-Butylacetat

Heptan-2-on

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat ☠ Flam. Liq. 3, H226; ☠ STOT SE 3, H336	10-<20%
CAS: 110-43-0 EINECS: 203-767-1 Reg.nr.: 01-2119902391-49	Heptan-2-on ☠ Flam. Liq. 3, H226; ☠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H336	2,5-10%
List no.: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten ☠ Asp. Tox. 1, H304; ☠ Aquatic Chronic 2, H411; ☠ STOT SE 3, H335-H336	2,5-10%
CAS: 108-10-1 EINECS: 203-550-1 Reg.nr.: 01-2119473980-30	4-Methyl-pentan-2-on ☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	1-7,5%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton ☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	0,1-1%
CAS: 75-65-0 EINECS: 200-889-7	2-Methylpropanol-2 ☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	0,1-1%

(Fortsetzung auf Seite 4)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 3)

List no.: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Sens. 1A, H317	0,1-<1%
CAS: 97-86-9 EINECS: 202-613-0	Isobutylmethacrylat <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	0,1-<0,5%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> ⚠ Flam. Liq. 3, H226	0,1-1%
CAS: 122-99-6 EINECS: 204-589-7	2-Phenoxyethanol <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> ⚠ Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	0,1-<0,5%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 4)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 5)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/
Persönliche Schutzausrüstungen**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 6)

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
123-86-4 n-Butylacetat	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 62 ml/m ³ 2(I);AGS, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 960 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 480 mg/m ³ , 100 ml/m ³ SSc;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 950 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 713 mg/m ³ , 150 ml/m ³
110-43-0 Heptan-2-on	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 238 mg/m ³ 2(I);EU, H
MAK (Schweiz)	Langzeitwert: 235 mg/m ³ , 50 ml/m ³
WES (Australien)	Langzeitwert: 233 mg/m ³ , 50 ml/m ³
108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 83 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(I);DFG, EU, H, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 164 mg/m ³ , 40 ml/m ³ Langzeitwert: 82 mg/m ³ , 20 ml/m ³ H B SSc;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 307 mg/m ³ , 75 ml/m ³ Langzeitwert: 205 mg/m ³ , 50 ml/m ³
67-64-1 Aceton	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³ 2(I);AGS, DFG, EU, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³ B;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 2375 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ Langzeitwert: 1185 mg/m ³ , 500 ml/m ³
75-65-0 2-Methylpropanol-2	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 62 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 4(II);DFG, Y

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 7)

MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 240 mg/m ³ , 80 ml/m ³ Langzeitwert: 60 mg/m ³ , 20 ml/m ³ SSc;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 455 mg/m ³ , 150 ml/m ³ Langzeitwert: 303 mg/m ³ , 100 ml/m ³
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 275 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 275 mg/m ³ , 50 ml/m ³ SSc;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 548 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 274 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Sk
122-99-6 2-Phenoxyethanol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 110 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(I);DFG, H, Y, 11
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 220 mg/m ³ , 40 ml/m ³ Langzeitwert: 110 mg/m ³ , 20 ml/m ³ H SSc;

Rechtsvorschriften AGW (Deutschland): TRGS 900**DNEL-Werte****123-86-4 n-Butylacetat**

Dermal	DNEL	7 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	960 mg/m ³ (acute - systemic effects, workers) 960 mg/m ³ (acute - local effects, workers) 480 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers) 480 mg/m ³ (long-term - local effects, workers)

110-43-0 Heptan-2-on

Dermal	DNEL	54,27 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	1.516 mg/m ³ (acute - systemic effects, workers) 394,25 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Dermal	DNEL	25 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	150 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 8)

108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on		
Dermal	DNEL	11,8 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	208 mg/m ³ (acute - systemic effects, workers) 208 mg/m ³ (acute - local effects, workers) 83 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers) 83 mg/m ³ (long-term - local effects, workers)
67-64-1 Aceton		
Dermal	DNEL	186 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	2.420 mg/m ³ (acute - local effects, workers) 1.210 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)
75-65-0 2-Methylpropanol-2		
Dermal	DNEL	5,5 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	214 mg/m ³ (acute - local effects, workers) 2,7 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat		
Dermal	DNEL	2,5 mg/kg bw/day (acute - systemic effects, workers) 2,5 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	2,35 mg/m ³ (acute - systemic effects, workers) 2,35 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)
97-86-9 Isobutylmethacrylat		
Dermal	DNEL	5 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	415,9 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers) 409 mg/m ³ (long-term - local effects, workers)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Dermal	DNEL	153,5 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	275 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)
122-99-6 2-Phenoxyethanol		
Dermal	DNEL	32,72 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	8,07 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers) 8,07 mg/m ³ (long-term - local effects, workers)
PNEC-Werte		
123-86-4 n-Butylacetat		
PNEC	0,18 mg/l (freshwater environment)	

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 9)

PNEC	0,018 mg/l (marine environment) 0,36 mg/l (intermittent releases) 35,6 mg/l (sewage treatment plants) 0,981 mg/kg (freshwater sediment environment)
110-43-0 Heptan-2-on	
PNEC	0,0982 mg/l (freshwater environment) 0,00982 mg/l (marine environment) 0,982 mg/l (intermittent releases) 12,5 mg/l (sewage treatment plants)
PNEC	1,89 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,189 mg/kg (marine sediment environment) 0,321 mg/kg (soil)
108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on	
PNEC	0,6 mg/l (freshwater environment) 0,06 mg/l (marine environment) 1,5 mg/l (intermittent releases) 27,5 mg/l (sewage treatment plants)
PNEC	8,27 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,83 mg/kg (marine sediment environment)
67-64-1 Aceton	
PNEC	10,6 mg/l (freshwater environment) 1,06 mg/l (marine environment) 21 mg/l (intermittent releases) 100 mg/l (sewage treatment plants)
PNEC	30,4 mg/kg (freshwater sediment environment) 3,04 mg/kg (marine sediment environment) 29,5 mg/kg (soil)
75-65-0 2-Methylpropanol-2	
PNEC	6,64 mg/l (freshwater environment) 0,664 mg/l (marine environment) 9,33 mg/l (intermittent releases) 690 mg/l (sewage treatment plants)
PNEC	5,8 mg/kg (freshwater sediment environment)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 10)

	0,58 mg/kg (marine sediment environment) 1 mg/kg (soil)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
PNEC	0,0022 mg/l (freshwater environment) 0,00022 mg/l (marine environment) 0,009 mg/l (intermittent releases)
PNEC	1,05 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,11 mg/kg (marine sediment environment) 0,21 mg/kg (soil)
97-86-9 Isobutylmethacrylat	
PNEC	0,021 mg/l (freshwater environment) 0,0021 mg/l (marine environment) 0,2 mg/l (intermittent releases) 10 mg/l (sewage treatment plants)
PNEC	5,89 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,589 mg/kg (marine sediment environment) 1,16 mg/kg (soil)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
PNEC	0,635 mg/l (freshwater environment) 0,0635 mg/l (marine environment) 6,35 mg/l (intermittent releases) 100 mg/l (sewage treatment plants)
PNEC	3,29 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,329 mg/kg (marine sediment environment)
122-99-6 2-Phenoxyethanol	
PNEC	0,943 mg/l (freshwater environment) 0,0943 mg/l (marine environment) 3,44 mg/l (intermittent releases) 24,8 mg/l (sewage treatment plants)
PNEC	7,2366 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,7237 mg/kg (marine sediment environment) 1,26 mg/kg (soil)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 11)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on	
BGW (Deutschland)	0,7 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4-Methyl-pentan-2-on
BAT (Schweiz)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4-Methylpentan-2-on
67-64-1 Aceton	
BGW (Deutschland)	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
BAT (Schweiz)	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

Rechtsvorschriften BGW (Deutschland): TRGS 903

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 12)

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A2/P2

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation (EN 374).

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVA

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des HandschuhmaterialsWert für die Permeation: Level 6 ≥ 480 min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 13)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht anwendbar.**Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	114°C Nicht bestimmt.

Flammpunkt: >23°C**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.**Explosionsgrenzen:**

Untere:	0,7 Vol %
Obere:	15 Vol %

Dampfdruck bei 20°C: 10,7 hPa

Dichte bei 20°C:	0,98 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/****Wasser:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 15)



**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 14)

Viskosität:**Dynamisch:**

Nicht bestimmt.

Kinematisch:

Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**10.2 Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**123-86-4 n-Butylacetat**

Oral	LD50	10.760 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	10.760 mg/kg (rat)
		>14.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	23,4 mg/l (rat)

110-43-0 Heptan-2-on

Oral	LD50	1.600 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 15)

Inhalativ	LC50/4 h	>16,7 mg/l (rat)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		
Oral	LD50	3.592 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	>6.193 mg/l (rat)
108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on		
Oral	LD50	2.080 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	16.000 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50/4 h	10-20 mg/l (rat)
67-64-1 Aceton		
Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	7.400 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
75-65-0 2-Methylpropanol-2		
Oral	LD50	3.500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat		
Oral	LD50	3.230 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>3.170 mg/kg (rat)
97-86-9 Isobutylmethacrylat		
Oral	LD50	11.990 mg/kg (mouse)
Dermal	LD50	17.760 mg/kg 17.760 mg/kg (guinea pig)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/6 h	4.345 mg/l (rat)
122-99-6 2-Phenoxyethanol		
Oral	LD50	1.260 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	5.000 mg/kg (rabbit)

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 16)

Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität:
123-86-4 n-Butylacetat

LC50/96 h	18 mg/l (Pimephales promelas)
TT/16 h	115 mg/l (Pseudomonas putida)
EC50/48 h	44 mg/l (daphnia)
EC50/72 h	675 mg/l (algae)

110-43-0 Heptan-2-on

LC50/96 h	131 mg/l (Pimephales promelas)
EC50/72 h	98,2 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

ErC50/96 h	9,2 mg/l (fish)
EL50/48 h	3,2 mg/l (Daphnia magna)
ErL50/72 h	2,9 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 17)

EC50/48 h	6,14 mg/l (Daphnia magna)
EC50/10 min	>99 mg/l (microorganisms)
67-64-1 Aceton	
LC50/96 h	5.540 mg/l (oncorhynchus mykiss)
EC50/24 h	mg/l (marine sediment environment)
LC50/48 h	8.800 mg/l (Daphnia pulex)
75-65-0 2-Methylpropanol-2	
LC50/96 h	>961 mg/l (Pimephales promelas)
EC50/48 h	933 mg/l (Daphnia magna)
EC50/24 h	>976 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
EC50/16 h	>10 g/l (Pseudomonas putida)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
LC50/96 h	0,97 mg/l (fish)
EC50/3 h	>100 mg/l (microorganisms)
EC50/72 h	1,68 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50/24 h	20 mg/l (Daphnia magna)
97-86-9 Isobutylmethacrylat	
LC50/96 h	20 mg/l (fish)
EC50/48 h	210 mg/l (invertebrates)
ECO/16 h	>281 mg/l (Pseudomonas fluorescens)
EC50/72 h	44 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
LC50/96 h	>100 mg/l (fish)
EC50/48 h	>500 mg/l (Daphnia magna)
EC20/30 min	>1.000 mg/l (microorganisms)
EC50/72 h	>1.000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
EC50	>100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
	>100 mg/l (Pimephales promelas)
	>100 mg/l (Daphnia magna)
122-99-6 2-Phenoxyethanol	
LC50/96 h	344 mg/l (fish)
EC50/48 h	>500 mg/l (Daphnia magna)
EC20/30 min	620 mg/l (microorganisms)

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 18)

EC50/72 h	>500 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
123-86-4 n-Butylacetat	
Biodegradation	83 % (readily biodegradable) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
110-43-0 Heptan-2-on	
Biodegradation	69 % (readily biodegradable) (OECD 310, 28 d, aerobic)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	
Biodegradation	78 % (readily biodegradable) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
67-64-1 Aceton	
Biodegradation	90,9 % (readily biodegradable) (OECD 301B, 28d, aerobic)
75-65-0 2-Methylpropanol-2	
Biodegradation	% (readily biodegradable)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
Biodegradation	38 % (not readily biodegradable) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
97-86-9 Isobutylmethacrylat	
Biodegradation	74,3 % (readily biodegradable) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
Biodegradation	100 % (readily biodegradable) (OECD 302 B, 8 d, aerobic)
122-99-6 2-Phenoxyethanol	
Biodegradation	90 % (readily biodegradable) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
12.3 Bioakkumulationspotenzial	
123-86-4 n-Butylacetat	
BCF	15,3 (-)
log Pow	2,3
67-64-1 Aceton	
BCF	3 (-)
log Pow	≤0,24
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
BCF	<9,7
97-86-9 Isobutylmethacrylat	
BCF	61,9

(Fortsetzung auf Seite 20)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 19)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
log Pow	0,56
122-99-6 2-Phenoxyethanol	
BCF	4,5
12.4 Mobilität im Boden	
123-86-4 n-Butylacetat	
log Koc	1,27
67-64-1 Aceton	
Kd	1,5 l/kg
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
log Koc	5,31
Koc	204.400
97-86-9 Isobutylmethacrylat	
log Koc	2,47
Koc	2.767
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
Koc	1,7
122-99-6 2-Phenoxyethanol	
log Koc	1,083
Koc	12,1

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den
Untergrund.

schädlich für Wasserorganismen

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 21)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 20)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1263 FARBE
IMDG, IATA PAINT

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA



Klasse 3
Gefahrzettel 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA III

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant (IMDG): Nein

14.6 Besondere

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl:

30

(Fortsetzung auf Seite 22)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 21)

EMS-Nummer:	F-E, <u>S-E</u>
Stowage Category	A
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	
	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	
ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5L
UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse

5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse

50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Beschränkungsbedingungen: 3, 20

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 23)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 22)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DNEL: abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

LC50: Median-Letalkonzentration

LD50: letale Dosis 50%

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeit. Gefahrenkategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeit. Gefahrenkategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4

Skin Irrit. 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Gefahrenkategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung - Haut. Gefahrenkategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung - Haut. Gefahrenkategorie 1A

(Fortsetzung auf Seite 24)



**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 31.07.2017

V- 1

überarbeitet am: 31.07.2017

Handelsname: UHS Klarlack 2:1

(Fortsetzung von Seite 23)

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition). Gefahrenkategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1

Aquatic Acute 1: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1

Aquatic Chronic 2: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2

Aquatic Chronic 3: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3

Quellen Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

— DE —